

Raus aus dem Asphalt



**Hochbeete & Pflanzentröge Gehweg
KVR-Vorgaben entbürokratisieren**



Grün statt grau!

Stadtratsbeschluss

Klimaresilientes München 2050 – Konkretisierung der Ziele der Klimaanpassung in München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15584

II. Antrag der Referentin

11. Das Kreisverwaltungsreferat wird gebeten, zur Stärkung der Klimaresilienz Münchens die Errichtung von Pflanztrögen im Stadtgebiet Münchens gemäß § 32 Sondernutzungsrichtlinien wohlwollend zu prüfen, sofern sämtliche Voraussetzungen und Zustimmungen der Fachdienststellen vorliegen.

Zweierlei Maß



In der Brienner Straße stehen Pflanzenkästen auf dem nicht gerade breiten Gehwegen. Was dort möglich und erlaubt ist, sollte für alle Münchner Gehwege gelten. Den die Münchner Straßen müssen klimafit werden und den urbanen Hitzeinseln muss der Kampf angesagt werden.



Vorgaben Hochbeet entbürokratisieren

<https://stadt.muenchen.de/service/info/hochbeete-aufstellen/10350217/n0/>

- Maße Hochbeet 0,6 bis 1,2 Meter hoch
- ~~Grundfläche maximal 0,72 qm~~ Flexible Größen zulassen
- ~~Mindestabstand zwischen mehreren Hochbeeten drei Meter~~ Flexibel nach Situation
- Mindestdurchgangsbreite
 - bei reinen Gehwegen 1,60 m
 - bei angrenzendem Radweg 1,90 m
 - bei Schräg- oder Senkrechtparkern 2,30 m
- ~~Zustimmung der Nutzer*innen des Erdgeschosses des dem Hochbeet nächstgelegenen Gebäudes~~
- ~~Gebühren~~
- ~~Zustimmung des Bezirksausschusses~~ nur online Antrag KVR
- Neu: „Grünpate“, der das Hochbeet pflegt, muss nicht im Haus vor dem das Hochbeet wohnen (analog Rahmenbedingungen Grünpatenprogramm LHM „in der Nähe des Wohnortes“)

Antrag 2023 Dorothee Haering

Keine Zustimmung der Nutzer*innen des Erdgeschosses des dem Hochbeet nächstgelegenen Gebäudes

Antwort Kreisverwaltungsreferat (KVR)

Petra Weber, Kreisverwaltungsreferat KVR

*"(...) Den größten Einfluss hat ein aufgestelltes Hochbeet dabei auf den nächsten Anwohnenden auf Erdgeschossniveau. Diese werden regelmäßig mit der Optik des Beetes konfrontiert und bekommen auch mögliche Auswirkungen wie vermehrtes Insektenaufkommen oder entstehende Gerüche am intensivsten mit. Aus diesem Grund sollen Erdgeschossnutzer*innen nicht durch Hochbeete zwangsbeglückt werden, gegen die sie Einwände haben. (...)„*



Hat die Stadt die
Erdgeschossmieter gefragt, ob
sie zwangsbeglückt werden
wollen mit einem Baum einer
Blühwiese oder einem
Pflanzentrog?



Warum muss ein Green-
City-Grünpatte keine
Einwilligung des
Erdgeschossmieters
einreichen, wenn er eine
Baumscheibe bepflanzt?



Antrag Hochbeet Georgenstraße abgelehnt KVR



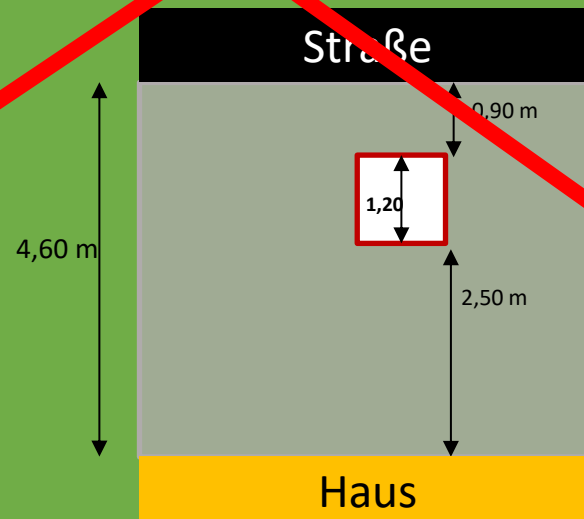
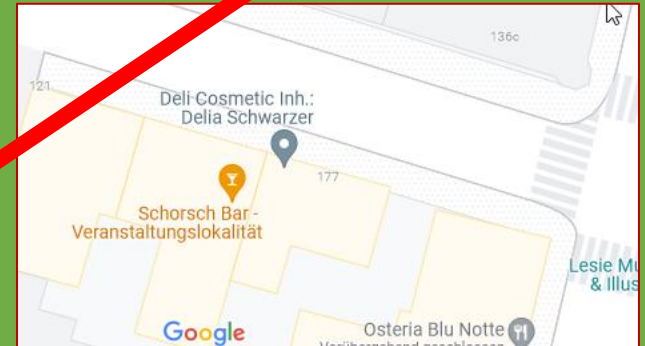
Hochbeet Georgenstraße 119

Hochbeet 1,20 x 1,20 m, 07 m hoch

Gehwegbreite: 4,60 m gesamt

Hochbeet Abstand Straße 0,90 m

Rest-Durchgangsbreite Gehweg 2,50 m



Begründung Kreisverwaltungsreferat (KVR) für Ablehnung Hochbeet Georgenstraße

Pflanztrog darf nicht am Fahrbandrand stehen

„Eine Aufstellung ist grundsätzlich nicht zulässig, wenn eine nicht vertretbare Beeinträchtigung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu erwarten ist. Die Minstdurchgangsbreiten sind auch bei der Pflege des Beetes zu wahren. Ihr geplantes Hochbeet würde mit erforderlichem Abstand zum Fahrbahnrand in der Mitte des Gehweges stehen.“



Bürger
nein



Stadt ja

Begründung Kreisverwaltungsreferat (KVR) für Ablehnung Hochbeet Georgenstraße

Pflanztrog kann nicht gut gepflegt werden bei einer Länge von 120 cm

„Bei einer geraden Rückhaltung kann der Mensch etwa 55 cm bis 70 cm weit greifen.“

(...) Eine Vergrößerung der Grundfläche (...) hätte deshalb unseres Erachtens zur Folge, dass diese nicht auf ihrer gesamten Fläche gut gepflegt werden könnten.“



Antrag Flexible Größen zulassen

Antrag: Gehweghochbeete: Flexible Größen zulassen

<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/7782232>

Antwortschreiben KVR

<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/7987761>

*„Hochbeete sind grundsätzlich parallel zur Straße aufzustellen, damit Passant*innen durch die Aufstellung möglichst wenig beeinträchtigt werden. Um Sicherheitsrisiken möglichst gering zu halten, hat die Beetpflege von der Bürgersteig- und nicht der Fahrbahnseite zu erfolgen. Aus diesen Umständen folgt, dass die maximale Tiefe eines Hochbeets unter einer durchschnittlichen Armreichweite liegen muss damit das Beet sicher gepflegt werden kann. Bei einer geraden Rückhaltung kann der Mensch etwa 55 cm bis 70 cm weit greifen. Eine Vergrößerung der Grundfläche von Hochbeeten hätte deshalb unseres Erachtens zur Folge, dass diese nicht auf ihrer gesamten Fläche gut gepflegt werden könnten oder der Pflegende von der Straße aus auf das Hochbeet zugreifen müsste, was seine eigene Sicherheit und die der Verkehrsteilnehmer*innen nachträglich beeinflusst.“*

Mindestabstand zwischen mehreren Hochbeeten drei Meter



Unbürokratisch, schnell, nachhaltig

Mein Wunsch und Ziel ist, das Bürger online Anträge für eine Blüh-Oase auf dem Gehweg beim KVR/ Gartenbauamt der Stadt stellen können, ohne Gebühren, ohne Auflagen, nur der Abstand nach den Sondernutzungsrichtlinien – SoNuRL, müssen gewährt werden. Unter verschiedenen Modulen kann der Bürger standardisiert auswählen, wie seine Blüh-Oase auf dem Gehweg aussehen soll.

- ✓ Bürger stellt Antrag online
- ✓ Stadt prüft Standort
- ✓ Bürger unterschreibt Grünpatenschafts-Vereinbarung*
- ✓ Stadt bestellt Module
- ✓ Z.B. City Decks liefert zur Standortadresse des Bürgers
- ✓ Bürger erhält Erde & Pflanzen vom Gartenbauamt
- ✓ Bürger pflanzt & pflegt
- analog LHM-Programm Grünpatenschaft

Und wenn der Bürger die Pflege nicht mehr übernehmen kann, oder eine bauliche Veränderung ansteht, werden die Module per Hubwagen zu einem anderen Standort gebracht!

Alle Info zum Projekt [Grüner Gehweg](#)







Grünpaten
in München



Dorothee Haering
www.grünpaten.de

